

# Beilage zu No. 18. 2. Jahrgang.

Auch die Haut vieler Rüsselkäfer ist mit Härchen und Schuppen besetzt, die durch Uebergangsformen verbunden werden. Es scheint, daß die Form der Schüppchen oftmals eine für die Gattung, vielleicht auch Species bezeichnende bleibt, indem man einfach ovale, dann wieder buchtig ausgeschnittene, ein andermal gegabelte, z. B. bei *Molytes germanus*, zur Ansicht hat. Auch solche, die in mehrfache Spitzen ausgezogen sind und dadurch gewissen Schüppchen der Schmetterlinge gleichen, kommen vor. Die Härchen sind ebenfalls bald kurz und gedrungen, bald sehr fein und schlank, bei Rhynchiten z. B. kann das Ende auch kolbig verdickt ausgehen.

Auf eine Verwertung dieser und ähnlicher Beobachtungen zu Gunsten systematischer Aufstellungen muß ich aus dem Grunde verzichten, weil ich bei keiner Art die ganze Haut auf die Gestalt und Beschaffenheit der Haare und Schuppen durchmustert habe. Denn nur auf letzterem Wege ließe sich erst das Typische herausfinden. Soviel steht jedoch fest, daß auch die Hautfläche einer ganzen Reihe von Rüsselkäfern namentlich in frischem Zustande von einem eigentümlichen Puder oder Reif bedeckt ist, der sich leicht abwischen läßt und sich schon dadurch als etwas der Haut Aufgelegtes erweist.

(Schluß folgt.)

## Entomologisches Tagebuch für 1907,

geführt von Fritz Hoffmann in Krieglach.

(Fortsetzung.)

Juni.

24. Als wir früh aufstanden, konnten wir nicht aus dem Schutzhaus hinaus; es herrschte ein fürchterlicher Schneesturm. Um 10 Uhr vormittags mußten wir doch anbrechen und kämpften uns mit großer Mühe durch das Unwetter, bis an die Knie im Neuschnee wadend, in die obere Dullwitz, wo es ruhiger wurde. Dort lag der alte Schnee haushoch und von Faltern zeigte sich keine Spur. Bei der Voistalerhütte hob ich Steine auf und gewahrte unter einem solchen eine braune lange Puppe, die sich beim Anheben des Steines sofort in einen unterirdischen Gang zurückzog, was sehr interessant war; es schlüpfte später daraus ein ♂ von *Hepialus carna* Esp. In der Nähe wuchsen viele Alpenampfer, woran ich die unbekannte, bezw. unbeschriebene Raupe vermutete.
25. Es schlüpft: *Pionea prunalis* Schiff., *Pachytelia unicolor* Hufn. und zwar ein ♀, es fiel aus dem Sack heraus, *Thecla w-album* Knoch und *Pseudocadia pusiella* Roem.  
In der Wohnung fing ich ein ♀ von *Aglossa pinguinalis* L., welches viele gelbe unförmige Eier legte.
26. Bei Vollmond geködert, ziemlich viel angefliegen, überhaupt hat Mondschein auf den Anflug beim Ködern gar keinen Einfluß, wohl aber beim Leuchten, weil hier der Effekt der Acetylenflamme ein kleiner wird; Falter fliegen aber ebensogut als bei Neumond. Es kamen: *Leucania impura* Hb., *Lophopteryx cuculla* Esp. (diese Art fehlt in Fritz Rühls „Der Köderfang“ II. Auflage), *Acronicta euphorbiae* F., *Mamestra nebulosa* Hufn., *Dipterygia scabriuscula* L., *Miana strigilis* Cl. ab. *latruncula* Hb., *Larentia*

*albicillata* L., *Zanclognatha tarsicrinalis* Knoch. Eine *Plusia chrysitis* L. saß ganz unten an einer tief hängenden Apfelschnur.

Im Fluge flog ich mit dem Netz *Cybosia mesomella* L.

27. Ich fing abends mit dem Netze eine schöne *Plusia bractea* F.; diese flog sehr hoch. Zum Köder kommen in der Kuhhalt als neu: *Hadena sordida* Bkh. und *Boarmia repandata* L.; zum Licht: *Psamotis hyalinalis* Hb., *Habrosyne derasa* L., *Pyralis farinalis* L., *Abraxas adustata* Schiff., *Acronicta leporina* L. (am Köder) und *Olethreutes dimidiana* Sodof.

29. Es schlüpfen *Gastropacha quercifolia* L., von 2 Dtzd. gefundenen Raupen war nicht eine angestochen, in unserer ichneumonreichen Gegend merkwürdig.

Unternahm heute eine Partie auf den Turntalerkogel (1650 m), einen langen nach Norden steil abfallenden Bergrücken zwischen der hohen Veitsch und dem Orte Turnau. Die Hälfte dieses Gebirges besteht aus Urgestein (Glimmerschiefer usw.) und die andere aus Kalk. Die Grenze befindet sich in einer Einsenkung, und es ist höchst interessant, wie sich auf einmal die Vegetation ändert; so scharf begrenzt ist sie, als wenn sie nach einer Schnur gezogen worden wäre. Am Urgestein flog nichts, während am Kalkboden mit seiner höchst reichen alpinen Flora manches zu finden war. So flogen in sehr reinen, eben geschlüpfen Stücken in Anzahl: *Erebia gorge* Esp.; die bisher unbekannt Raupe müßte hier leicht zu schöpfen sein. Ferner flogen *Argynnis pales* Schiff.; an den zahlreichen rotblühenden Rodelgewächsen saugten *Hesperia cacaliae* Rbr. Ein ♀ von *Parasemia plantaginis* L. fing ich im Fluge (Stammform). Ich beobachtete ein sehr großes ♀ von *Pyrameis cardui*, wie es seine Eier immer zu einem Stück an die niederen Ständen einer Distelart ablegte; es flog immer 4 bis 5 Schritte weiter, um stets nur ein Ei abzulegen (in einer Höhe von 1600 Meter). Eben an diesem Orte fing ich ein reines Stück von *Tortrix viridana* L., bemerkenswert wegen des hohen Flugortes.

Auf der Rotsuhl, dem Passe zwischen der hohen Veitsch und dem Turntalerkogel, flogen einzelne *Erebia medusa* F. ab *hyppomedusa* O., ferner viele frisch geschlüpfte *Psodos alpinata* Sc. Ein ♀ legte etliche gelbe Eier, welche ich Herrn Dozenten Gillmer zur Beschreibung sandte.

30. Nach einer schlaflosen Nacht im Grat Meranschutzhause auf der hohen Veitsch, wo ich einen Wiener Coleopterologen antraf, stieg ich über die Schallerhütten ab und gelangte durch die Orte Veitsch-Mitterdorf nach Hause.

Beim Abstiege fing ich im Morgengrauen eine *Larentia nebulata* Tr. im Fluge, sowie tiefer unten einige *Larentia montanata* Schiff. Ich fand Raupen von *Xylina ingraca* HS. auf *Alnus incana*. Bei dieser Art wird in den Büchern überall als Futterpflanze *A. glutinosa* angegeben welche hier nicht vorkommt.

Abends leuchtete ich wieder mit großem Erfolge in der Kuhhalt: *Miana strigilis* Cl. ab. *latruncula* Hb., die schöne *Hyppa rectilinea* Esp., *Mamestra advena* F., *Caradrina alsines* Brahm.,



*Leucania impura* Hb., *Euplexia lucipara* L., *Rusina umbratica* Goetz., *Plusia pulchrina* Hw. (diese Art ist hier viel häufiger als *jota*), *Zanclognatha tarsicrinalis* Knoch, *Hypena proboscidalis* L., *Larentia albicillata* L., *alchemillata* L., *adaequata* Bkh., *luteata* Schiff., *montanata* Schiff., *quadrifasciaria* Cl., *autumnalis* Ström., *aptata* Hb., *Semiothisa signaria* Hb., *liturata* Cl., *Lygris prunata* L., *Thamnonoma wauaria* L., *Angerona prunaria* ♀ L., *Geometra vernaria* Hb., *Porthesia similis* Fuëssl., *Rhizogramma detersa* Esp., *Triphosa dubitata* L. (trisch), *Mamestra*

*persicariae* L., *Acronicta cuspidis* Hb., *Abraxas adustata* Schiff., *Crambus myellus* Hb. und *dumetellus* Hb., *Psamotis hyalinalis* Hb., *Pioneer stachydalis* Germ., *Alucita tetradactyla* L., *Tortrix viridana* L., *Semasia hypericana* Hb., *Olethreutes dimidiana* Sodof und *variegana* Hb., *Notocelia roborana* Tr. und eine Menge bereits genannter Arten.

Eine erwachsene Raupe von *Eucosmia certata* Hb. kam auf das Anflugtuch gekrochen.

(Fortsetzung folgt).

### Einmaliges Angebot!

*Polyphylla fullo* in Farbestufen von hell bis schwarz 3 Paar 1.— M. inkl. P. u. Packg., 100 Stück meistens ♂ 7,50 M. exkl. P. u. P. — Eier: 50 St von *Cossus terebra*, blutsfremde Nachzucht von luna Dtzd. 0,30; luna × selene 1,50 M. — Raupen, Puppen, Falter: machaon 0,60, 0,80, 1,20 M., stellatarum 0,75, 1.—, 1,50, fuciformis 1.—, 1,50, 2.—, porcellus 1.—, 1,50, 2.—, artemisiae 0,50, 0,75 M. ohne P. u. Packg. Bei rechtzeitiger Bestellung wird jede Zahl geliefert.

Suche Schul-Zeichentiere aller Art und erbitte Angebote p. Dtzd. u. 100 St.

H. Hecht, Lehrer, Wittenberge, Reg.-Bez. Potsdam.

### Entwickelungen:

*Tropidonotus natrix* 2.—, *Rana temporaria* 1.—, *Gasterosteus pungitius* 3.—, *Cassida viridis* 2.—, *Leptura rubra* 3.—, *Nepa cinerea* 2.—, *Ranatra linearis* 4.—, *Pyrrhocoris apterus* 2.—, *Hydrometra palustris* 2.—, *Vespa vulgaris* 2.—, *Culex pipiens* 2.—, *Musca domestica* 1.—, *Phryganea striata* 3.—, *Calopteryx splendens* 3.—, *Ephemera vulgata* 3.—, *Phylodromia german.* 2.—, *Argyroneta aquatica* 2.—, *Epeira diadema* 2.—, *Tegenaria domestica* 2.—, *Gammarus pulex* 1.—, *Oniscus murarius* 1.—, *Nephele vulgaris* 1.—, *Lumbricus terrestris* 2.—, *Spongilla fragilis* 2.— und viele andere, je 8—12 Teile.

R. Zingelmann, Berlin N. 65, Togostr. 4.

### C. betulae

und andere Blattwespenlarven im Tausch gegen Raupen und Käfer.

Heinrich Röber, Hötensleben.

### Attacus orizaba-Puppen,

extra stark und kräftig, aus importierten Eiern, Freilandzucht, gebe das Stück mit 80 Pf. ab. Porto und Packung 30 Pf.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

### Acherontia atropos-

Falter in jeder Anzahl gegen sofortige *Cassa* zu kaufen gesucht und sehe gefl. Angeboten mit Angabe der Stückzahl u. Lieferzeit gerne entgegen.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

### Actias luna-Puppen

gross, gesund per St. 50 Pf.

Spinnreife Raupen oder Puppen von *B. quercus* per Dtzd. 40 und 50 Pf. abgegeben gegen Voreinsendung des Betrages. Pack. und Porto 25 Pf.

F. J. Wünsche, Ober-Politz b. Leipa (Böhmen).

Eier von *Lym. monacha* 25 Stück 10 Pf., Porto 10 Pf. sind abzugeben.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

— *Parnassius vinningensis* — in nur guten Stücken, tadellos gespannt, das Paar 1,80 M., ungespannte in Tüten das Paar 1,50 M. Tausch nicht ausgeschlossen.

Franz Fuchs, Güls b. Coblenz (Rhd.), Moselstrasse.

Eier: *occulta*. Dtzd. 20, 100 St. 100 Pf. Rädchen: *fuliginaria*. Dtzd. 60 Pf. Puppen: *quercus* × *nerii* 1,00 M., *otus* 80, *menyanthides* 20, *pulchellata* 20 Pf. à Stück.

Falter, frisch geschlüft, a l., genadelt: *stolidia* a 55, *dilecta* 55, *otus* 100 Pf.

Hoff, Lehrer, Erfurt.

### Thais, Parnassius, Pararge und alle Satyrusarten

von allen paläarktischen und insbesondere auch deutschen Fundorten sucht zu kaufen oder gegen savoyische und tropische Schmetterlinge einzutauschen. Tüten bevorzugt, Qualität Nebensache, weil nicht für Handelszwecke.

H. Fruhstorfer, Rentier, Genf.

Puppen von *Chaer. elpenor*, Dtzd. 90 Pf., *Porto* 30 Pf., sind abgebar.

G. Calließ, Guben, Sand 11.

### Pap. hospiton-Puppen

à St. 1,20, 3 St. 3.—, 12 St. 11.— Mark Porto u. Verp. 30 Pf. extra.

Clemens Paetz, Berlin W. 50, Bambergerstr. 8a.

### Centurie „Weltreise“.

100 Falter in ca. 90 Arten mit Orn *hephaestus*, *Pap. blumei*, *policens* *satapses*, *milon paris*, *ganessa*, passend auch für Wiederverkäufer, offeriert billig in Tüten für 30,— M.

Carl Zacher, Berlin SO. 36, Wienerstr. 48.

### Kleinschmetterlinge!

Prachtvolle Sammlung, 1224 Arten, tadellos präpariert, zuverlässig bestimmt, mit Schrank zu verkaufen. Gefällige Angebote an die Redaktion dieser Zeitschrift.

### Im Tausch

abzugeben gegen bessere paläarkt. Tagfalter ca. 100 Falter von *Agrotis pronuba* und *innuba* sowie ca. 200 Falter von *Pieris brassicae*. Alles frisch, sauber und gut gespannt. Beantwortung innerhalb acht Tagen. Staudingerliste.

Otto Richter, z. Z. Messenthin, Kr. Randow.

### Polatoria-Eier.

100 St. 70 Pf., demnächst Pl. gutta-Puppen, das Dutzend 2 M., auch Tausch.

Otto Sacher, Lahr (Baden).

Euphorbiae-Raupen Dtzd. 30 Pf. Tausch erwünscht.

Karl Kressler, Meuselwitz S.-A.

Aus

## frischen Originalpartieen

empfehle ich folgende

### Saturniden

in gespannten Exemplaren:

*Rhesynthis meander* ♂, gross, interessant geformt, M. 12,50. *Epiphora bauhinae* ♀, gross, lilaweiß, M. 7.—, *Attacus tucumani*. kleinster *Attacus*, ♂ M. 10.—, ♀ M. 12,50. *Attacus jacobaeae*. in gezogenen Stücken, M. 1,50, *Actias leto* ♂, mit ungeheuren Schwänzen, M. 8.— bis M. 12.—.

Ausführlicher Katalog exot. Schmetterlinge mit genauen Autor- und Fundortsverzeichnissen zu Diensten. Preis M.—,50

### Naturhistorisches Institut „Kosmos“

von Hermann Rolle,

Berlin W. 30, Speyererstrasse 8.

Puppen: *Pr. caecigena* à 40, *Cal. japonica* à 50, *A. yamamai* à 50 Pf.

Raupen: *S. tiliae* 30, *Tr. atriplicis* 40, *Th. amethystina* 120, *R. tenebrosa* 50, *Pl. asclepiades* 80 Pf. per Dtzd. Alles auch im Tausch. Puppen  $\frac{2}{3}$ , Raupen  $\frac{1}{2}$  des Falterpreises. Gleich gegen gleich.

Heinr. Oertel, Halle a. S., Geistsr. 27.

### Jaspidea celsia

Freiland-Material.

Nehme Bestellung auf Raupen und Puppen dieser herrlichen grünen Eule entgegen. R. 4 M., P. 5 M. per Dutzend. Ich suche 100 Stück *matronula*-Eier einzutauschen, erbitte Angebote.

Ferner:

### populifolia-

Rädchen Stück 10 Pfg., Dutzend 1,00 M. Porto etc. besonders.

Ernst Liplow, Rixdorf bei Berlin, Schiller-Premenade 32/33, vorn IV.

### Tausch.

100 Falter von *Parnassius apollo* aus dem Jura in Tüten oder gespannt *K. Hausmann*, Nürnberg, Gugelstr. 108.

### Sofort abgebar:

*D. vespertilio*-Raupen per Dtzd. 2 M., Puppen 2,50 M., *P. proserpina*-Raupen per Dtzd. 2 M., Puppen 2,50, später *A. atropus*-Puppen per Dtzd. 6 M. Kistchen, Porto 30 Pf.

C. Pernold, Wien-Döbling, Saileräckerg. 35.

### Habe sofort abzugeben:

Eier von *Act. selene* (Riesen) wegen vorgerückter Saison nur 80 Pf. per Dtzd., *Att. jorulla* 50 Pf., *Las. pruni* 20 Pf.

Puppen von *Sat. caecigena* à Stück 30 Pf. Porto etc. extra.

E. Friedmann, Thurnau (Bayern).

### Exoten-Eier.

*A. selene* II. Gen. von grossen Faltern verschiedener Herkunft 120, Kreuzung I. und II. Gen. 200, *luna* 30, *polyphemus* 20, *orizaba* 50, *lorilla* 50 Pf. per Dtzd.

Puppen von *selene* 230 Pf. per St.

Hans Kapp, Thurnau, Bayern.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Entomologisches Tagebuch für 1907 117-118](#)